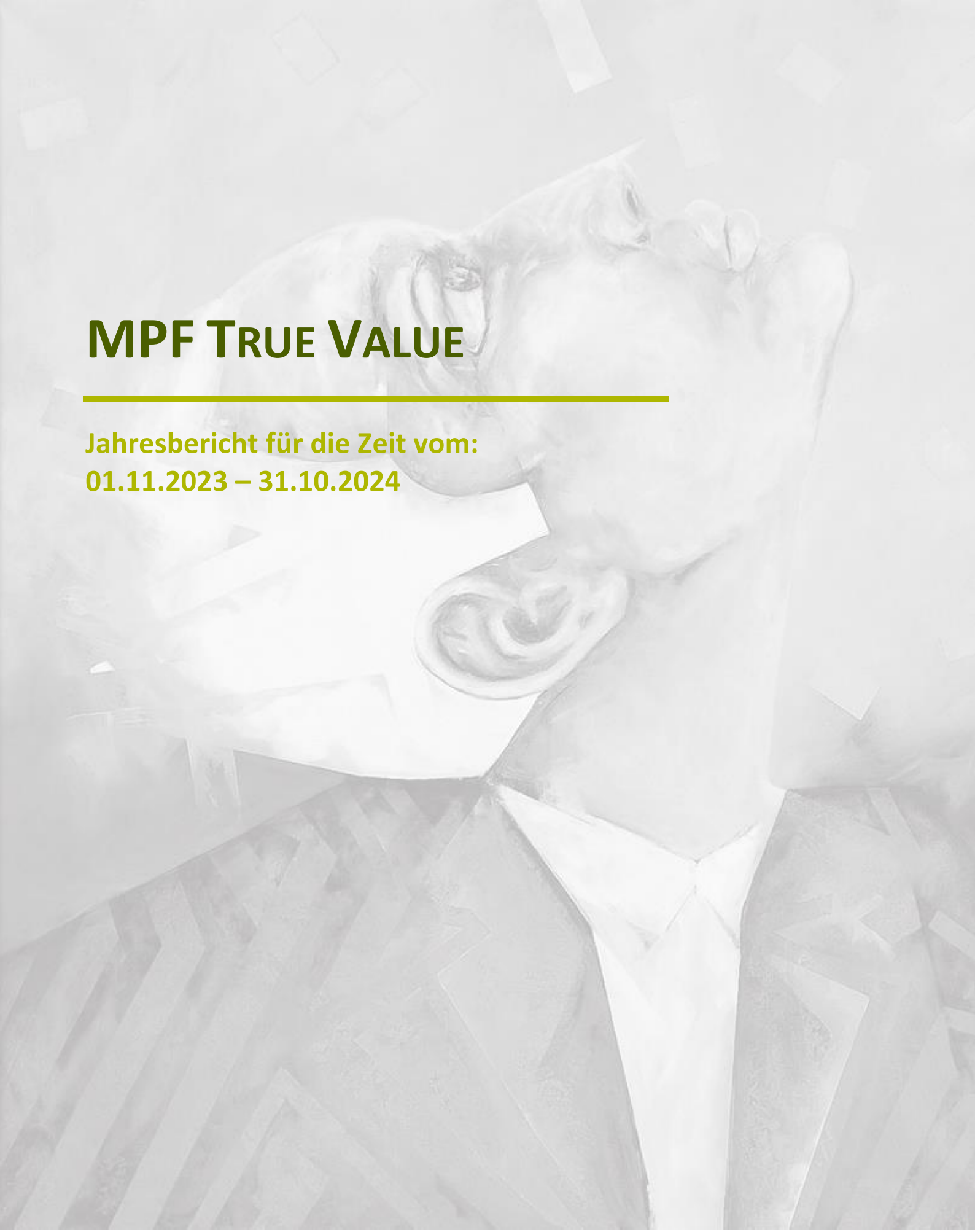

MPF TRUE VALUE

Jahresbericht für die Zeit vom:
01.11.2023 – 31.10.2024

BANTLEON
Institutional Investing

Herausgeber dieses Jahresberichtes:
BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
An der Börse 7, 30159 Hannover
Postanschrift: Postfach 4505
30045 Hannover
Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333
https://www.bantleon.com

Hinweis:
Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

Tätigkeitsbericht des MPF True Value
für den Zeitraum vom 1. November 2023 bis 31. Oktober 2024

Die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Hannover, hat über einen Geschäftsbesorgungsvertrag die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG mit der Portfolioverwaltung des MPF True Value betraut.

Anlagepolitik

Der aktiv verwaltete MPF True Value strebt als Anlageziel einen stetigen Wertzuwachs an. Aktiv verwaltet bedeutet hier, dass der Fondsmanager die volle Entscheidungsgewalt über die Zusammensetzung des Portfolios der Vermögenswerte des Fonds hat. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen die Aspekte Wachstum und Liquidität im Vordergrund der Überlegungen. Zur Verwirklichung des Anlageziels wird vorwiegend in Aktien, fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, strukturierte Produkte oder Zertifikate sowie in Investmentanteilen investiert. Der Fonds kann auch Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Mit dem Krieg in der Ukraine und dem Nahostkonflikt sind Belastungen entstanden, die zu volatilen Marktverhältnissen führen können. Damit sind Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 28,42% des Fondsvermögens in Aktien investiert. Damit ist die Aktienquote des Sondervermögens im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres um 1,9 Prozentpunkte gestiegen. Im betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Aktien in Fremdwährungen im Bestand. Der Anteil der Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind, betrug zum Geschäftsjahresende 72,8% des gesamten Aktienvermögens. Demzufolge hat sich der Anteil an Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind seit Geschäftsjahresanfang um 0,93 Prozentpunkte erhöht.

Die Veränderung der Aktienstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

	30.10.2024		30.10.2023	
Branche	**Aktien [%]**	**Fonds [%]**	**Aktien [%]**	**Fonds [%]**
Banken	2,46	0,70	1,84	0,49
Chemie	4,41	1,25	4,76	1,26
Finanzdienstleistungen	4,33	1,23	4,80	1,27
Gesundheitssystem	22,62	6,43	22,16	5,88
Haushalts- & persönliche Gegenstände	3,46	0,98	2,82	0,75
Industriegüter & Dienstleistungen	6,06	1,72	5,92	1,57
Nahrungsmittel & Getränke	13,21	3,75	16,48	4,37

Technologie	31,26	8,88	29,22	7,75
Versicherungen	12,19	3,46	12,00	3,18
Aktien	**100,00**	**28,42**	**100,00**	**26,52**

Zu Beginn des Berichtszeitraums war das Sondervermögen am stärksten in den Branchen 'Technologie' und 'Gesundheitssystem' mit 29,22% bzw. 22,16% des Aktienvermögens investiert. Auch zum Ende des betrachteten Zeitraums hatten diese beiden Branchen den größten Anteil am Aktienvermögen. Insgesamt gab es keine signifikant großen Änderungen innerhalb der Aktienstruktur in Relation zum gesamten Aktienvermögen.

Der MPF True Value ist neben Aktien auch in Rentenpapieren investiert. Dabei hatten die Rentenpapiere zum Ende des Berichtszeitraums einen Anteil von 36,56% am gesamten Fondsvermögen. Im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres ist die Rentenquote um 1,17 Prozentpunkte gesunken. Im betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Rentenpapiere in Fremdwährungen notiert. Der Anteil der Renten, die in Fremdwährungen notiert sind, betrug zum Anfang des Geschäftsjahres 53,56% des gesamten Rentenvermögens. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Anteil an Renten, die in Fremdwährungen notiert sind, geringfügig verringert.

Die Veränderung der Rentenstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

	30.10.2024			30.10.2023		
Assetgruppe	**Rendite [%]**	**Renten [%]**	**Fonds [%]**	**Rendite [%]**	**Renten [%]**	**Fonds [%]**
Corporates	4,68	54,36	19,87	6,38	50,74	19,14
Governments	4,17	35,09	12,83	4,81	38,31	14,45
Zertifikate	0,00	10,56	3,86	0,00	10,95	4,13
Renten	**4,48**	**100,00**	**36,56**	**5,71**	**100,00**	**37,73**

Zu Beginn des Berichtszeitraums war das Sondervermögen am stärksten in den Assetgruppen 'Corporates' und 'Governments' mit 50,74% bzw. 38,31% des Rentenvermögens investiert. Auch zum Ende des betrachteten Zeitraums hatten diese beiden Branchen den größten Anteil am Rentenvermögen. Insgesamt gab es bei den Rentenpapieren keine signifikant größeren Verschiebungen der Allokation innerhalb des Rentenvermögens.

Zum Ende des Geschäftsjahres betrug die durchschnittliche Restlaufzeit des Rentenvermögens 17 Jahre. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die durchschnittliche Restlaufzeit der Renten damit um 1,33 Jahre erhöht. Die am Ende des Geschäftsjahres im Bestand befindlichen Rentenpapiere liegen im Bereich der Ratings AAA und B+. Die im Bestand befindlichen Rentenpapiere hatten zum Anfang des betrachteten Zeitraums ein durchschnittliches Rating von AA-. Im Laufe des Geschäftsjahres hat sich

das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Renten verändert und beträgt per 30.10.2024 A+.

Das Investmentvermögen ist teilweise in Zielfonds investiert. Am Anfang des Geschäftsjahres betrug der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen 32,26%. Der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen blieb während des Geschäftsjahres in etwa gleich.

Im Berichtszeitraum wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und dem Nahostkonflikt.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Investments in Rentenpapieren, die so weit wie möglich diversifiziert werden. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Branchen und Länder.

Das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Rentenpapiere beträgt zum Ende des Geschäftsjahres A+.

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Das Vermögen des Sondervermögens ist teilweise in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Liquiditätsrisiko

Entsprechend der Anlagestrategie ist das Sondervermögen Liquiditätsrisiken im Hinblick auf den möglichen Kauf oder Verkauf von Rentenpapieren am Sekundärmarkt ausgesetzt. In Phasen ausgeprägter Marktkrisen kann es, auch bedingt durch die zu beobachtende Reduzierung des Anleihebestands der Wertpapierhändler oder Anleihekäufe durch die Notenbanken, zu einer eingeschränkten Liquidität an den Rentenmärkten kommen. Zur Steuerung und Begrenzung von Liquiditätsrisiken wird auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der Anleihen sowie auf eine breite Streuung über eine Vielzahl von Anleihen geachtet.

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte. Das Risiko soll durch eine breite Streuung an Zielfonds sowie eine angemessene Gewichtung eingegrenzt werden.

Zinsänderungsrisiko

Der Fonds ist in festverzinslichen sowie variabel verzinslichen Anleihen unterschiedlichster Laufzeiten investiert. Das Zinsänderungsrisiko fällt umso höher aus, je länger die Laufzeit der im Bestand befindlichen Anleihen ist.

Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Effective Duration gemessen, die zum Stichtag für den Rentenbestand 2,57 betrug. Je niedriger die Duration ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau.

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Eine weitere Aussteuerung von Risiken z.B. nach Rating, Duration erfolgte nicht. Das Sondervermögen kann auch in Unternehmensanleihen investiert sein. Aus diesen Anlagen können entsprechende Spreadrisiken entstehen.

Währungsrisiken

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte können durch Wechselkursschwankungen bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern

außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko wird durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden miteingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

Stichtag: 30.10.2024	**seit:**	**Fonds**
Berichtsperioden		
Beginn WE	19.12.2007	76,53%
Auflage / verfügbar	19.12.2007	76,53%
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	19.12.2007	3,42%
1 Jahr	30.10.2023	16,35%
6 Monate	30.04.2024	6,60%
3 Monate	30.07.2024	3,74%
1 Monat	30.09.2024	1,23%
1 Woche	23.10.2024	-0,44%
Kalenderjahresperioden		
2020	30.12.2019	-2,48%
2021	30.12.2020	12,54%
2022	30.12.2021	-7,22%
2023	30.12.2022	7,62%
2024	29.12.2023	9,59%
Ultimoperioden		
Geschäftsjahr	31.10.2023	16,27%
Jahresultimo	29.12.2023	9,59%
Monatsultimo	30.09.2024	1,23%

Für das Sondervermögen ist keine Benchmark festgelegt worden.

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien, Renten, Devisen und Investmentanteilen.

BANTLEON

Institutional Investing

Jahresbericht

MPF True Value

für das Geschäftsjahr

01.11.2023 - 31.10.2024

Jahresbericht
für MPF True Value

Vermögensübersicht zum 31.10.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	**17.121.958,31**	**100,10**
1. Aktien und aktienähnlich	4.861.041,98	28,42
2. Verzinsliche Wertpapiere	5.593.358,34	32,70
3. Zertifikate	660.120,00	3,86
4. Investmentanteile	5.275.873,15	30,84
5. Forderungen	54.564,16	0,32
6. Bankguthaben	677.000,68	3,96
II. Verbindlichkeiten	**-17.125,48**	**-0,10**
III. Fondsvermögen	**17.104.832,83**	**100,00**

Jahresbericht
für MPF True Value

Vermögensaufstellung zum 31.10.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**7.761.510,29**	**45,38**
Aktien										
BB Biotech AG Namens-Aktien SF 0,20	CH0038389992		STK	5.500	1.000	0	CHF	36,6500	214.898,72	1,26
Chocoladef. Lindt & Sprüngli Inhaber-Part.sch. SF 10	CH0010570767		STK	20	0	0	CHF	10.250,0000	218.550,11	1,28
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	1.500	0	0	CHF	83,0600	132.825,16	0,78
Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05	CH0012549785		STK	700	0	0	CHF	327,2000	244.179,10	1,43
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	700	0	0	EUR	295,0000	206.500,00	1,21
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	200	0	0	EUR	655,2000	131.040,00	0,77
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	2.500	0	0	EUR	45,2750	113.187,50	0,66
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	3.500	1.000	0	EUR	25,5500	89.425,00	0,52
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	3.000	0	0	EUR	37,8400	113.520,00	0,66
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013		STK	5.000	0	0	EUR	20,2600	101.300,00	0,59
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215		STK	900	0	0	EUR	244,6000	220.140,00	1,29
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	350	0	0	EUR	474,1000	165.935,00	0,97
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	1.000	0	0	EUR	181,0600	181.060,00	1,06
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	1.500	0	0	USD	169,6800	235.557,61	1,38
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005		STK	1.000	0	0	USD	233,6700	216.260,99	1,26
Archer Daniels Midland Co. Registered Shares o.N.	US0394831020		STK	2.000	0	0	USD	56,3200	104.248,03	0,61
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333	US0846707026		STK	500	0	100	USD	454,6200	210.374,83	1,23
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023		STK	2.500	0	0	USD	55,6800	128.829,25	0,75
Citigroup Inc. Registered Shares DL -,01	US1729674242		STK	2.000	0	0	USD	64,6900	119.740,86	0,70
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	US4581401001		STK	4.500	0	0	USD	22,9000	95.372,51	0,56
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046		STK	1.200	200	0	USD	160,0900	177.795,47	1,04
Kellanova Co. Registered Shares DL -,25	US4878361082		STK	2.500	2.500	0	USD	80,5700	186.418,32	1,09
Kimberly-Clark Corp. Registered Shares DL 1,25	US4943681035		STK	1.350	350	0	USD	134,5100	168.059,69	0,98
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	IE00BTN1Y115		STK	2.000	0	0	USD	90,3200	167.181,86	0,98
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	500	0	0	USD	431,9500	199.884,31	1,17
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040		STK	2.500	2.500	400	USD	141,2500	326.816,29	1,91
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038		STK	2.500	0	0	USD	80,2800	185.747,34	1,09
Verzinsliche Wertpapiere										
3,1250 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2019(2027/2079)	XS2077670342		EUR	300	0	0	%	94,8244	284.473,07	1,66
4,6790 % Deutsche Pfandbriefbank AG Nachr.FLR-MTN R35281 17(22/27)	XS1637926137		EUR	200	0	0	%	89,7420	179.484,00	1,05
3,7880 % Lb.Hessen-Thüringen GZ FLR-MTN IHS S. H370 v.23(26)	XS2752465810		EUR	300	300	0	%	100,2217	300.665,12	1,76
4,5000 % Lb.Hessen-Thüringen GZ FLR-MTN S.H354 v.22(27/32)	XS2489772991		EUR	300	0	0	%	100,3900	301.170,00	1,76
0,1250 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-Term Notes 20(20/28)	FR0013482833		EUR	200	200	0	%	92,2617	184.523,32	1,08
3,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2017(27/Und.)	XS1629774230		EUR	300	100	0	%	97,1500	291.450,00	1,70
3,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2020(29/Und.)	XS2187689380		EUR	300	0	0	%	93,4776	280.432,80	1,64
1,7500 % Norwegen, Königreich NK-Anl. 2015(25)	NO0010732555		NOK	5.000	0	0	%	99,0254	418.150,00	2,44
Zertifikate										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	8.000	0	2.000	EUR	82,5150	660.120,00	3,86
Andere Wertpapiere										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	700	0	0	CHF	276,3000	206.194,03	1,21

Jahresbericht
für MPF True Value

Vermögensaufstellung zum 31.10.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**EUR**		**3.353.010,03**	**19,60**
Verzinsliche Wertpapiere										
0,5000 % Australia, Commonwealth of... AD-Loans 2020(26)	AU0000106411		AUD	765	765	0	%	93,6606	434.988,04	2,54
1,2500 % Canada CD-Bonds 2021(27)	CA135087M847		CAD	300	300	0	%	95,9663	191.600,49	1,12
2,6000 % Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.21(31/unb.)	DE000A3E5TR0		EUR	400	0	0	%	81,5796	326.318,23	1,91
3,5000 % ASML Holding N.V. EO-Notes 2023(23/25)	XS2631416950		EUR	300	0	0	%	100,7032	302.109,45	1,77
3,1250 % Berkshire Hathaway Inc. DL-Notes 2016(16/26)	US084670BS67		USD	400	0	0	%	98,2953	363.888,20	2,13
2,1250 % Coca-Cola Co., The DL-Notes 2019(19/29)	US191216CM09		USD	700	200	0	%	90,2363	584.594,39	3,42
2,6250 % United States of America DL-Notes 2019(29)	US9128286B18		USD	700	100	0	%	94,0430	609.255,70	3,56
0,2500 % United States of America DL-Notes 2020(25)	US912828ZW33		USD	600	0	0	%	97,2910	540.255,53	3,16
Investmentanteile							**EUR**		**5.275.873,15**	**30,84**
KAG - eigene Investmentanteile										
MPF Andante Inhaber-Anteile	DE000A0RKY11		ANT	1.750	0	0	EUR	164,3200	287.560,00	1,68
MPF Crescendo Inhaber-Anteile	DE000A1W1MF9		ANT	2.350	0	0	EUR	114,7000	269.545,00	1,58
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bellev.Fds(L)-Bellevue Entrepreneur Switzerland Small & Mid-I	LU1477743469		ANT	750	0	0	CHF	187,4800	149.904,05	0,88
AIS Amundi ARCA GOLDB UCITS ETF Dist Inh Anteile	LU2611731824		ANT	6.000	6.000	0	EUR	30,2200	181.320,00	1,06
Bellev.Fds(L)-Bellv.Medt.&Ser. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0415391514		ANT	350	0	0	EUR	806,9200	282.422,00	1,65
DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile LC o.N.	LU1865032954		ANT	700	200	0	EUR	398,1300	278.691,00	1,63
DWS Inv.-Global Agribusiness Inhaber-Anteile FC o.N.	LU0273147834		ANT	1.000	0	0	EUR	212,4600	212.460,00	1,24
F.Sent.Inv.Gl.U.-FS Gl.L.Infr. Reg. Shs VI EUR Dis. oN	IE00BFY85J84		ANT	20.000	0	0	EUR	12,7545	255.090,00	1,49
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0345362361		ANT	6.500	0	0	EUR	36,3800	236.470,00	1,38
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886		ANT	1.850	0	0	EUR	143,2800	265.068,00	1,55
iSh.DJ Indust.Average U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0006289390		ANT	1.200	0	0	EUR	389,5000	467.400,00	2,73
L&G ETF-Hydrogen Economy Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BMYDM794		ANT	14.000	0	0	EUR	4,0270	56.378,00	0,33
MEDICAL - MEDICAL BioHealth Inh.-Ant. EUR E o.N.	LU1783158469		ANT	1.500	0	0	EUR	201,4000	302.100,00	1,77
MPF Aktien Strat.Total Return Inhaber-Anteile o.N.	LU0330557819		ANT	2.500	0	0	EUR	175,5300	438.825,00	2,57
MPF Renten Strategie Chance Inhaber-Anteile o.N.	LU0330568691		ANT	4.500	0	0	EUR	133,3900	600.255,00	3,51
PIMCO GL INV.-Gl.Inv.Gr.Credit Reg.Shs(Inst.EO CE Acc.)o.N.	IE00B873BF95		ANT	11.000	0	0	EUR	14,2600	156.860,00	0,92
Robeco High Yield Bonds Act. Nom. Inst. IEH EUR o.N.	LU0779184851		ANT	2.000	0	0	EUR	94,8400	189.680,00	1,11
Vanguard FTSE All-World High Dividend Yield UCITS ETF	IE00B8GKDB10		ANT	6.750	0	0	EUR	63,9800	431.865,00	2,52
Schroder ISF-Asian Loc.Curr.Bd Namens-Anteile C Acc. USD o.N.	LU0358730231		ANT	1.500	0	0	USD	154,1370	213.980,10	1,25
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**16.390.393,47**	**95,82**

Jahresbericht
für MPF True Value

Vermögensaufstellung zum 31.10.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							**EUR**		**677.000,68**	**3,96**
Bankguthaben							**EUR**		**677.000,68**	**3,96**
EUR - Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	274.019,89			%	100,0000	274.019,89	1,60
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
			DKK	46.004,80			%	100,0000	6.166,20	0,04
			NOK	170.731,25			%	100,0000	14.418,77	0,08
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			AUD	3.190,29			%	100,0000	1.936,82	0,01
			CAD	11.650,32			%	100,0000	7.753,44	0,05
			CHF	18.599,10			%	100,0000	19.828,46	0,12
			GBP	162.424,64			%	100,0000	195.543,91	1,14
			USD	169.998,51			%	100,0000	157.333,19	0,92
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**54.564,16**	**0,32**
Zinsansprüche			EUR	50.842,09					50.842,09	0,30
Dividendenansprüche			EUR	258,40					258,40	0,00
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	3.463,67					3.463,67	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-17.125,48**	**-0,10**
Verwaltungsvergütung			EUR	-2.547,46					-2.547,46	-0,01
Verwahrstellenvergütung			EUR	-487,71					-487,71	0,00
Externe Management-/Beratungsvergütung			EUR	-5.953,04					-5.953,04	-0,03
Prüfungskosten			EUR	-6.128,50					-6.128,50	-0,04
Veröffentlichungskosten			EUR	-2.008,77					-2.008,77	-0,01
Fondsvermögen							**EUR**		**17.104.832,83**	**100,00**
MPF True Value										
Anteilwert							EUR		165,81	
Anzahl Anteile							STK		103.160,000	

Jahresbericht
für MPF True Value

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.10.2024	
Australische Dollar	(AUD)	1,6471800	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8306300	= 1 Euro (EUR)
Canadische Dollar	(CAD)	1,5026000	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4608000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,8409000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9380000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0805000	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78	STK	0	3.500	
Verzinsliche Wertpapiere					
3,3500 % Apple Inc. AD-Notes 2016(24)	AU3CB0237899	AUD	0	650	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	DE0001104867	EUR	0	300	
1,5000 % Canada CD-Bonds 2019(24)	CA135087J967	CAD	40	290	
1,7500 % United States of America DL-Notes 2019(24)	US912828Y875	USD	0	250	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Lyxor NYSE Arca Gold BUGS ETF Inh.-An. I o.N.	LU0488317701	ANT	0	6.000	
Robeco C.G.F-R.Invt G.Corp.Bds Actions Nominatives I EUR o.N.	LU0418691860	ANT	0	1.000	
Robeco Cap.Gr.Fds-Smart Energy Act. Nom. F EUR Acc. oN	LU2145462300	ANT	0	5.000	

Jahresbericht
für MPF True Value

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.11.2023 bis 31.10.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	46.151,33
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	70.547,16
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	52.453,67
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	89.305,71
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	13.323,62
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	62.004,93
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-6.922,70
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-19.953,86
9. Sonstige Erträge	EUR	1.255,09
Summe der Erträge	**EUR**	**308.164,95**

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-26.926,91
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.952,78
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.566,74
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-83.271,72
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-122.718,15**

III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**185.446,80**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	206.433,45
2. Realisierte Verluste	EUR	-48.694,47
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**157.738,98**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**343.185,78**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.494.299,04
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	571.603,19
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**2.065.902,23**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**2.409.088,01**

Jahresbericht
für MPF True Value

Entwicklung des Sondervermögens

				2023/2024
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**14.767.925,69**
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	-259.870,50
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR	186.760,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	427.705,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-240.945,00		
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich			EUR	929,63
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	2.409.088,01
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.494.299,04		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	571.603,19		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**17.104.832,83**

Jahresbericht
für MPF True Value

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.548.549,08	15,01
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	343.185,78	3,33
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.641.056,06	15,91
III. Gesamtausschüttung	**EUR**	**250.678,80**	**2,43**
1. Endausschüttung	EUR	250.678,80	2,43
a) Barausschüttung	EUR	250.678,80	2,43
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht
für MPF True Value

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	15.311.130,30	EUR	150,09
2021/2022	EUR	14.582.305,03	EUR	143,09
2022/2023	EUR	14.767.925,69	EUR	144,91
2023/2024	EUR	17.104.832,83	EUR	165,81

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**0,00**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**95,82**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,00**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentsgruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,84 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,12 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

ICE BofAML EMU Direct Government Total Return Index	40,00 %
MSCI Emerging Markets Index	10,00 %
MSCI Welt NTR Index	50,00 %

Sonstige Angaben

MPF True Value

Anteilwert	EUR	165,81
Anzahl Anteile	STK	103.160,000

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

MPF True Value	
Gesamtkostenquote	**0,75 %**
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	**0,00 %**

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Jahresbericht
für MPF True Value

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
KAG - eigene Investmentanteile		
MPF Andante Inhaber-Anteile	DE000A0RKY11	0,220
MPF Crescendo Inhaber-Anteile	DE000A1W1MF9	0,840
Gruppenfremde Investmentanteile		
AIS Amundi ARCA GOLDB UCITS ETF Dist Inh Anteile	LU2611731824	0,650
Bellev.Fds(L)-Bellevue Entrepreneur Switzerland Small & Mid-I	LU1477743469	0,900
Bellev.Fds(L)-Bellv.Medt.&Ser. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0415391514	0,900
DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile LC o.N.	LU1865032954	1,000
DWS Inv.-Global Agribusiness Inhaber-Anteile FC o.N.	LU0273147834	0,750
F.Sent.Inv.Gl.U.-FS Gl.L.Infr. Reg. Shs VI EUR Dis. oN	IE00BFY85J84	0,750
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0345362361	0,800
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886	0,370
iSh.DJ Indust.Average U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0006289390	0,510
L&G ETF-Hydrogen Economy Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BMYDM794	0,490
MEDICAL - MEDICAL BioHealth Inh.-Ant. EUR E o.N.	LU1783158469	0,670
MPF Aktien Strat.Total Return Inhaber-Anteile o.N.	LU0330557819	0,230
MPF Renten Strategie Chance Inhaber-Anteile o.N.	LU0330568691	0,190
PIMCO GL INV.-Gl.Inv.Gr.Credit Reg.Shs(Inst.EO CE Acc.)o.N.	IE00B873BF95	0,490
Robeco High Yield Bonds Act. Nom. Inst. IEH EUR o.N.	LU0779184851	0,550
Schroder ISF-Asian Loc.Curr.Bd Namens-Anteile C Acc. USD o.N.	LU0358730231	0,600
Vanguard FTSE All-World High Dividend Yield UCITS ETF	IE00B8GKDB10	0,290

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile		
Lyxor NYSE Arca Gold BUGS ETF Inh.-An. I o.N.	LU0488317701	0,650
Robeco C.G.F-R.Invt G.Corp.Bds Actions Nominatives I EUR o.N.	LU0418691860	0,350
Robeco Cap.Gr.Fds-Smart Energy Act. Nom. F EUR Acc. oN	LU2145462300	0,970

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

MPF True Value

Wesentliche sonstige Erträge:		
Bestandsprovision	EUR	1.254,97
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Externe Managementvergütung	EUR	68.678,14

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	1.318,67

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung:	**EUR**	**7.672.190,87**
davon feste Vergütung	EUR	6.909.740,87
davon variable Vergütung	EUR	762.450,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	**EUR**	**0,00**
Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft:	**Anzahl**	**98,00**
Höhe des gezahlten Carried Interest:	**EUR**	**0,00**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Vergütung an Risktaker:	**EUR**	**4.990.620,12**
davon Geschäftsführer	EUR	849.999,92
davon andere Risikoträger	EUR	847.038,94
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	3.293.581,26
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	n.a.

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik
Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik
Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall
Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des/der Auslagerungsunternehmen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Jede während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderung der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 KAGB und § 308 Abs. 4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen ist im Jahresbericht eines Spezialsondervermögens mit anzugeben. Eine Änderung von Informationen gilt dabei im Sinne des Artikels 106 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 als wesentlich "wenn ein rationaler Anleger, dem diese Information bekannt werden, seine Anlage in dem AIF mit hoher Wahrscheinlichkeit überdenken würde."

Im abgelaufenen Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 KAGB und § 308 Abs.4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen.

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Grundlagen für den Risikomanagementprozess sind die Anlagebedingungen und die Anlagerichtlinien für das Investmentvermögen.

Bestandteile der Anlagerichtlinien sind die Anlagestrategie, das Anlageziel, das Risiko(soll)profil und sämtliche Limitierungen in Bezug auf Markt- (Value at Risk, Brutto- und Nettohebel) und Liquiditätsrisiken.

Maßgeblich für die Erwerbszulässigkeit eines jeden Finanzinstruments ist der Produktkatalog der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (Gesellschaft). Er ist Bestandteil der schriftlich fixierten Ordnung (SFO) der Gesellschaft und jedes Portfolio Management-Auslagerungsvertrags. Wesentliches Merkmal der Regelungen ist, dass in Zweifelsfällen beim Risikomanagement der Gesellschaft die Erwerbszulässigkeit, d.h. die Abbildbarkeit eines Finanzinstruments erfragt werden muss. Zusammen mit den Vorgaben der KAVerOV in Verbindung. mit der AIFM-VO Nr. 231 / 2013 ist damit grundsätzlich sichergestellt, dass keine aus Sicht der Gesellschaft unzulässigen Finanzinstrumente erworben werden.

Das sogenannte Risk Management Tool ist eine in der Programmiersprache Delphi entwickelte Anwendung, die mit Ausnahme der Anlagegrenzprüfung und der Anforderungen für Anlagen in Kreditverbriefungen (Art. 50ff. AIFM-VO) die gesamte Risikodatenverarbeitung für Investmentvermögen steuert. Es werden grundsätzlich sämtliche Finanzinstrumente vorgehalten, für die Stammdaten angelegt wurden.

Neuanlagen werden einer Analyse (Bloomberg / Prospektprüfung) unterzogen und insbesondere für die Weiterverarbeitung im RiskManager4 ASP (RiskMetrics) von MSCI aufbereitet (Ermittlung von Proxys, Spreads / Credit Spreads, Zuordnung zu Zinskurven, Zerlegung von strukturierten Produkten etc.). Dort werden die Value-at-Risk-Messung mittels historischer Simulation (99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer und 250 Handelstage) und das Stresstesting durchgeführt.

Für AIF-Investmentvermögen werden Hebelberechnungen nach Artikel 6ff. AIFM-VO durchgeführt. Beide Hebelarten werden limitiert. Abhängig vom Risikoprofil werden bei der Anwendung der Commitment-

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

methode Hebel zwischen 1 und max. 3 festgelegt bzw. für Spezial-AIF mit den Anlegern vereinbart. Der Bruttohebel wird ebenfalls in Abhängigkeit vom Risikoprofil- mit Limiten zwischen 1 und 6 versehen.

Die Liquiditätsmessung knüpft an das Bewertungsverfahren nach §§ 26ff. KARBV an. Dort werden aufgrund der Marktbeobachtungen bzgl. der Preisbildung Score-Punkte vergeben. In Abhängigkeit von der erreichten Punktzahl erfolgt eine Zuordnung zu Liquiditätsbändern, die mit denen für das Aufsichtsreporting nach Artikel 24 der AIFM-Richtlinie übereinstimmen. Als liquide Finanzinstrumente werden nur solche betrachtet, die maximal innerhalb eines Tages zu angemessenen Preisen veräußert werden können.

Die regelmäßige Überprüfung der Prognosegüte des Risikomodells wird gemäß § 14 DerivateV durchgeführt (99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer, 250 Handelstage). Für mehr als 10 Backtestausreißer im jeweiligen Betrachtungszeitraum werden gesonderte Untersuchungen angestellt und dokumentiert.

Die Risikomessung erfolgt für alle Investmentvermögen täglich auf Hauptfonds-, Segment- sowie auf Einzeltitelebene.

Ergänzend zu den regulären Stresstests wird monatlich ein inverser Stresstest zur Identifizierung von vermögensbedrohenden Verlustpotentialen durchgeführt, die in Folge des Einsatzes von Finanzinstrumenten mit nicht-linearen Wertentwicklungsverläufen eintreten können.

Die kumulierte Sensitivität des Portfolios gegenüber den genannten Hauptrisiken wird durch den Value at Risk des Portfolios repräsentiert.

zusätzliche Informationen

prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände	**0 %**

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Das Liquiditätsmanagement wurde im Berichtszeitraum wie im Informationsdokument angegeben durchgeführt. Wesentliche Änderungen haben im Berichtszeitraum nicht stattgefunden.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen.

Adressenausfallrisiken
Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken.

Liquiditätsrisiko
Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann.

Marktrisiko
Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Jahresbericht
für MPF True Value

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften
Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps ist mit folgenden Risiken verbunden:

Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Die uneingeschränkte Lieferfähigkeit des Kontrahenten ist Voraussetzung für die Erfüllung von Options- und Terminkontrakten. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.

Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.

Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Das Sondervermögen erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge einer unerwarteten Entwicklung des Marktpreises bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiko
Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält das Sondervermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Zinsrisiko
Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung der Marktrisikobegrenzung.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung des maximalen Hebels nach der Commitmentmethode.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung des maximalen Hebels nach der Bruttomethode.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Unterschreitung der minimalen Liquiditätsquote.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	**32,01 %**
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	**0,96 %**
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	**48,02 %**
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	**0,96 %**

Jahresbericht
für MPF True Value

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hinweis an die Anleger

Da es sich um kein Mandat gem. Artikel 8 Absatz 1 oder in Artikel 9 Absätze 1, 2 oder 3 der VERORDNUNG (EU) 2019 / 2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor handelt, entfallen Angaben gem. Artikel 11 der vorgenannten Verordnung. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Namensänderung der Gesellschaft
Die Gesellschaft BANTLEON Invest AG firmiert ab dem 24. Januar 2025 unter BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH.

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:
Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht
für MPF True Value

Hannover, den 17. Februar 2025

BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
(vormals BANTLEON Invest AG)

Caroline Specht **Gerd Lückel**

WIEDERGABE DES VERMERKS DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Hannover (vormals BANTLEON Invest AG, Hannover)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens MPF True Value – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder

- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten

besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 17. Februar 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tim Brücken	ppa. Lisa Helle
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüferin